

BaSta - Postfach 10 67 46 - 28067 Bremen

An

Interessierte

**Büro für  
absurde  
Statistik (BaSta)**

c/o Bremer Institut für Arbeitsmarkt-  
forschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)  
Knochenhauerstraße 20-25

28195 Bremen

Tel (0421) 30 23 80

eMail institut-arbeit-jugend@t-online.de

Bremen, 19. Dezember 2008

dax-agenda-2010

**DAX und "Agenda 2010"** (vgl. Abbildung Seite 2)

**Die Hartz IV-Hausse: Ein Plus von 268 Prozent in vier Jahren, vier Monaten und vier Tagen  
Letzter langanhaltender DAX-Aufschwung begann mit Gerhard Schröders Agenda 2010-Rede  
und endete am Vorabend des Geburtstags seiner Nachfolgerin im Bundeskanzleramt  
Eine DAX-Analyse mit Ausblick auf 2009/2010**

Am letzten Börsentag vor der Bundestagswahl 1998 schloss der DAX bei 4.561,58 Punkten. Es folgte ein Regierungswechsel von schwarz-gelb zu rot-grün. **Gerhard Schröder** (SPD) wurde Bundeskanzler. Sieben Jahre später, am letzten Börsentag vor der Bundestagswahl 2005 schloss der DAX bei 4.986,50 Punkten. Ein mageres Plus von 9,3 Prozent im Verlauf von sieben Jahren. (vgl. **Abbildung** Seite 2) Es folgte ein Regierungswechsel von rot-grün zu schwarz-rot. **Angela Merkel** (CDU) wurde Bundeskanzlerin.

Der DAX-Verlauf zwischen den Bundestagswahlen 1998 und 2005 (Schlusswerte) ist durch **zwei Extreme** geprägt: a) das erstmalige und bis Mitte Juni 2007 einmalige **Überschreiten der 8.000er Marke** am 7. März 2000 und b) der **DAX-Schluss von 2.202,96 Punkten am vorletzten Börsentag** (12. März 2003) **vor der „Agenda 2010“-Rede** des Bundeskanzlers Gerhard Schröder am 14. März 2003, dem tiefsten DAX-Schluss nach dem 24. November 1995.

Die „**Agenda 2010**“-Rede war das **Startzeichen für einen lang anhaltenden DAX-Aufschwung, die Hartz IV-Hausse**. (gesprochen: hartz-vier-ohs) Im Verlauf der **vier (!) Jahre, vier (!) Monate und - man glaubt es kaum - vier (!) Kalendertage** dauernden **Hartz IV-Hausse** (vom 12. März 2003 bis 16. Juli 2007) kletterte der DAX um 5.903 Punkte bzw. 268 Prozent (!). Zum Börsenschluss **am 16. Juli 2007, dem Vorabend des Geburtstags der Bundeskanzlerin Angela Merkel**, die während dieses DAX-Aufschwungs die Nachfolge von Gerhard Schröder antrat, **erreichte der DAX den bisher unübertroffenen Höhepunkt** (Schluss): 8.105,69 Punkte. Am Ende des letzten Börsentages des Jahres 2007 (28. Dezember) überschritt der DAX (bisher) letztmalig die 8.000er Marke. **Zu Beginn des Jahres 2008 platzte die „Agenda 2010“-Blase**. Binnen weniger Monate sank der DAX unter die 5.000er Marke und damit zugleich unter den Schlusstand am letzten Börsentag vor der Bundestagswahl 2005.

**Ausblick 2009/2010:** Aufgrund des DAX-Verlaufs seit der Bundestagswahl 2005, der große Ähnlichkeiten mit dem DAX-Verlauf nach der Bundestagswahl 1998 aufweist – „Merkel performt wie Schröder“ – kann mit Sicherheit (!) davon ausgegangen werden, dass der **DAX am Börsentag vor der Bundestagswahl 2009** mit etwa 3.351 Punkten schließt und seine **Talfahrt bis zum siebten Jahrestag der Agenda 2010-Rede** voraussichtlich fortsetzt. Die zur Rettung der verbliebenen „Agenda 2010“-„Erfolge“ aufgespannten „Schutzschirme“ und „Neuausrichtungen“ werden diese DAX-Talfahrt auf etwa 2.408 Punkte am 12. März 2010 nicht stoppen können. Erst die, wie vor den Bundestagswahlen 2002, zurückgestellte Ankündigung weiterer tiefer Einschnitte in das soziale Sicherungssystem und weiterer Privatisierungen in der „**Agenda 20xx**“-Rede („**Agenda 2010-Echtzeit**“) **lässt den DAX 2010 wieder langanhaltend steigen**. Wetten, dass ...? ■

Abbildung auf Seite 2 von 2

## DAX und "Agenda 2010" im Bö(r)sen Blick



(1) Dax-Schlussstand vor der Bundestagswahl 1998  
 (2) Dax-Schlussstand vor der Bundestagswahl 2002  
 (3) Dax-Schlussstand vor der Bundestagswahl 2005

(4) **vorletzter Tag vor der "Agenda 2010"-Rede:**  
 tiefster Dax-Schlussstand nach dem 24.11.1995  
 (5) bis dahin höchster Dax-Schlussstand

(6) bisher höchster Dax-Schlussstand (31.12.1987=1.000)  
 (7) Dax-Schlussstand vor der Bundestagswahl 2009: ± x  
 (8) Dax-Schlussstand vor "Agenda 20xx"-Rede: ± x